



Newsletter II Weihnachtsnewsletter – Schuljahr 2025/26

Sehr geehrte Eltern,

die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Dies ist der passende Moment, einen Blick auf das zurückliegende Schulhalbjahr zu werfen. Als Gymnasium sind wir mit den Klassen 5 und 6 in das neue 9jährige Gymnasium gestartet. Die weiteren Schritte der Umsetzung werden nun nach und nach mit den aufwachsenden Klassen erfolgen.

Allen Klassenstufen des THG hat sicherlich gutgetan, dass es zu Beginn dieses Schuljahres keine Klassenneubildungen gab. Somit konnte auf Basis der bekannten und gewohnten Klassenverbände eine pädagogische Kontinuität geschaffen werden.

In der Jahrgangsstufe 1 gelang es, durch das Wahlverhalten der Kursstufenschülerinnen und -schüler mit drei Leistungsfachschienen zurechtzukommen, was den Nachmittagsunterricht begrenzt.

Mit der Einführung des elektronischen Entschuldigungsverfahrens über WebUntis steht Ihnen als Eltern nun ein individualisiertes und datenschutzkonformes Entschuldigungsverfahren zur Verfügung, mit dem Sie nicht nur sehr einfach Ihre Kinder vor Unterrichtsbeginn krankmelden können, sondern auch Einblick in sehr viele Informationen zu Ihrem Kind erhalten können.

Aber das Schuljahr 2025/26 bietet nicht nur Neuerungen. Die Newsletter des THG zeigen immer wieder, was die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte über den Stundenplan und Unterricht hinaus leisten und bereit sind zu leisten und damit das Schulleben und die Schulgemeinschaft auch in diesem Schuljahr beleben und stärken.

Traditionell ist auch der Adventsbasar. Dieser war in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg und ein schönes Event. Mit Ihrer vielfältigen Unterstützung, z.B. mit Kaffeespenden, mit selbstgebackenem Kuchen und nicht zuletzt durch die Einkäufe an den Ständen, konnte ein hervorragendes Gesamtergebnis von ca. 13 000€ erzielt werden.

Mit dem Geld werden unser Sozialfond finanziert und unsere Patenkinder in SOS-Kinderdörfern unterstützt. Die SMV des THG hat weitere soziale Einrichtungen und Institutionen ausgesucht, um diese mit Spenden zu bedenken. Diese sind:

SOS Patenschaften

Sterneninsel e.V.

Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker e.V.

Sozialfonds des THG

Vesperkirche Mühlacker

Lilith e.V.

Stelzenmännchen e.V.

Schlupfwinkel Stuttgart

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim

Hierfür noch einmal einen herzlichen Dank!



Ich möchte Ihnen allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, im Namen der Schulleitung und des Kollegiums ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen.

Steffen Rupp
Schulleiter

Erinnerung:

Nach den Weihnachtsferien wird die Krankmeldung per E-Mail über krankmeldung@thg-m.de geschlossen.

Als Alternative stellen wir Ihnen über das Planungssystem WebUntis einen individualisierten und sicheren Weg der elektronischen Krankmeldung Ihres Kindes zur Verfügung.

Alle Informationen zur Registrierung finden Sie auf der Startseite der THG-Moodle-Plattform bzw. auf der Homepage des THG unter Service => Krankmeldung.

Warum heißt der Ritter Ritter? Oder warum wir uns heute noch die rechte Hand zum Gruß reichen:

Viele Fragen wurden beantwortet, als am 6. November 2025 16 Schülerinnen und Schüler der Klasse 7d mit ihrer Geschichtslehrerin einen Lerngang ins Heimatmuseum Mühlacker unternahmen.

Wie lebten die Menschen im Mittelalter? Welches ist der älteste Stadtteil Mühlackers? Was unterscheidet einen römischen von einem mittelalterlichen Schild? Und wieviel wogen ein Kettenhemd und verschiedene Helme aus dem Früh- bis Spätmittelalter?

Letzteres durften einige Schülerinnen und Schüler selbst aus- und anprobieren und staunten dabei über das erhebliche Gewicht – unvorstellbar für uns heutzutage, damit weit zu laufen, zu reiten oder gar zu kämpfen!

In ihrer gewohnt anschaulichen Art erzählte die Museumsleiterin Frau Terp-Schunter auch einiges über den Alltag im Mittelalter in der näheren Umgebung und besonders über die Burg Löffelstelz, die seit 1250 n.Chr. über Dürrmenz, dem ältesten Teil des heutigen Mühlackers, und seinen Bewohnern thront.



Wir bedanken uns herzlich bei Frau Terp-Schunter, dass sie uns erneut die Gelegenheit geboten hat, Geschichte außerhalb des Klassenzimmers zu erleben!

Bericht: S. Philippi-Bartels

Klima Arena – erlebe was du tun kannst

Erleben, was man für das Klima alles tun kann, das wollten unsere 8. Klassen am 2. Dezember 2025 in der Klima Arena Sinsheim erfahren.

„Auf rund 1.400 Quadratmetern im Innen- und 13.000 Quadratmetern im Außenbereich bietet die KLIMA ARENA in Sinsheim spannende Ausstellungen und Mitmachstationen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt auch der Besuch selbst: Der Erlebnisort motiviert zum reflektierten Nachdenken über den Klimawandel, den Einfluss von uns Menschen und unser Verhalten im Alltag.“

(Homepage Klima Arena Sinsheim)

Und man kann eine Menge für das Klima tun, wie unsere Schülerinnen und Schüler in praktischer Laborarbeit als auch in der interaktiven Ausstellung erleben durften. Der Antrieb der Meeresströmungen durch Temperaturunterschiede, die Auswirkung von CO₂ auf die Temperaturentwicklung, das Reflexionsverhalten der Sonneneinstrahlung bei Eisoberflächen oder der Anstieg des Meeresspiegels durch Abschmelzen von Oberflächeneis bzw. Meereis konnten in praktischen Versuchen erarbeitet werden.



In der interaktiven Ausstellung konnte man sich dann noch über die Themenbereiche „Grundlagen des Klimawandels“, „Wohnen und Energie“, „Lebensstil und Konsum“ und Mobilität informieren und hierzu ein Quiz lösen.

Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klima Arena mit ihrem Vorwissen beeindruckt und einen hervorragenden Eindruck hinterlassen.

Bericht: S. Rupp

Theaterfahrt der fünften Klassen am 11. Dezember ans Staatstheater Stuttgart:

Die Fahrt ins Reich der Fantasie zur „Unendlichen Geschichte“ wäre für uns beinahe eine „Unendliche Zugfahrt“ geworden. Aber wie man mit über hundert Fünftklässlern nach Stuttgart und zurück gelangt, ist zum Glück eine andere Geschichte, denn wir haben es geschafft und im Moment des Ankommens verwandelte sich der Theatersaal in die unterschiedlichsten Welten: in den unheimlichen Dachboden von Bastians Schule, in das NICHTS, in tanzende Irrlichter, in die nebeldurchzogenen Sümpfe der Traurigkeit oder auch in die Figuren selbst: in die uralte Morla, die zunächst ein Berg zu sein scheint, sich dann aber als Schildkröte entpuppt oder auch in ein riesiges Spinnennetz, in dem Fuchur und Atréju festhängen. Zum Glück ist Fuchur ein Glücksdrache und lacht und singt und tanzt, wenn sonst niemandem mehr danach ist. Am Ende jedoch rockt die ganze Bühne: die Kraft der Fantasie, das Gute und das Lebensglück haben gesiegt. Wir hatten ja dann noch auf der Zugfahrt ein wenig Zeit, weiter zu träumen...



Gefallen an der Aufführung hat uns besonders:



(Foto: Björn Klein (<https://www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan/a-z/die-unendliche-geschichte/>)).

Bericht: S. Ergin



Schüleraustausch mit Dijon

Am Donnerstag, den 27 November sind die französischen Gast-schüler*innen aus Dijon und die Begleitlehrerinnen mit Verspätung am THG eingetroffen. Nach kurzem Regeln des Organisatorischen durften die Gastschüler den Nachmittag bei den Gastfamilien verbringen.

Am Freitag haben die Gastschüler*innen in der ersten Stunde von Herrn Rupp und den 9. Klässlern eine Schulhausführung bekommen. Danach haben sie zwei Unterrichtsstunden teilgenommen.



Anschließend wurden die deutschen und französischen Schüler im Rathaus von Bürgermeister Armin Dauner empfangen. Hier wurde viel Interessantes angesprochen. Darauf folgte ein Besuch im Heimatmuseum für die französischen Schüler und ab 12:00 Uhr wurde der Weihnachtsbasar aufgebaut. Den Rest des Tages waren die Schüler bei ihren Gastfamilien.

Am Samstag fand der Weihnachtsbasar statt, an dem auch die französischen Schüler einen Stand hatten. Sie haben Senf und Bonbons und Nonnettes verkauft, eine Art französischen Lebkuchen. Am Nachmittag haben viele Gastschüler mit ihren Gastfamilien ihr Geld am Weihnachtsbasar ausgegeben.

Sonntag wurde der gesamte Tag in der Gastfamilie verbracht.

Am Montag war der deutsch-französische Tag, an dem wir gemeinsam nach Pforzheim zum Schlittschuhlaufen gegangen sind. Ab 14:00 Uhr war der Spielenachmittag.

Am Dienstag waren die Franzosen im Mercedes-Benz-Museum und anschließend auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.

Am Mittwoch haben die französischen Schüler in der 1. Stunde noch einmal am Unterricht teilgenommen und sind dann nach Maulbronn ins UNESCO-Weltkulturerbe. Dort haben Sie das Kloster besichtigt, hatten eine Führung auf Französisch und einen Workshop zum Buchbinden. Dann wurde der letzte Nachmittag in den Familien verbracht.

Am Donnerstag, 4 Dezember sind die französischen Austauschschüler*innen um ca. 8:00 Uhr abgereist.

Trotz der sprachlichen Barriere konnten wir uns alle gut miteinander verstündigen und alles in allem war es ein gelungener, schöner und sehr informativer Austausch, bei dem auch manche Freundschaft entstanden ist. Wir freuen uns auf unsere Fahrt nach Dijon im März!

(Ceridwen, Kl. 8a)

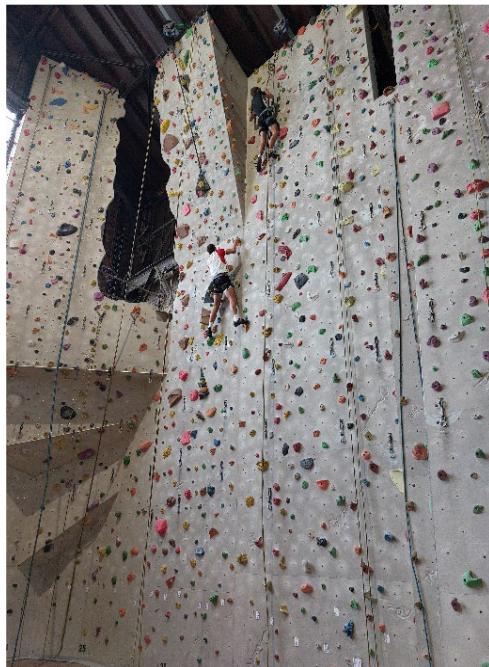
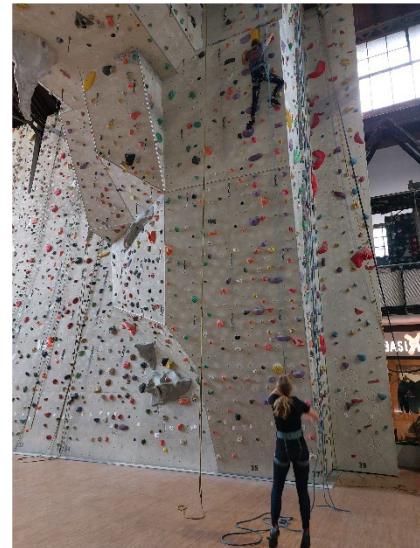


Der Sportprofiltag

Am 26. September 2025 war unser Profiltag in Sport. An diesem Tag sind wir mit unseren Lehrern Frau Rohe und Herr Reuter in die Kletterhalle „The Rock“ in Karlsruhe gewesen.

Am Freitagmorgen haben wir uns um 7:15 Uhr am Hauptbahnhof in Mühlacker getroffen und sind von dort erst mit dem Zug und dann mit der S-Bahn bis zur Kletterhalle gefahren. Dort angekommen wurden wir zuerst in drei Gruppen aufgeteilt, in denen uns erfahrene Kletterer gezeigt haben wie man Kletterknoten richtig macht, wie man den Kletterer absichert sowie abseilt und welche Kommandos wichtig sind. Nach der gemeinsamen Übungsphase

durften wir frei in 2er-Gruppen klettern gehen.



Leider gingen die 2 Stunden in der Kletterhalle sehr schnell vorbei. Wir haben uns wieder auf den Rückweg gemacht und den Tag am Bahnhof in Mühlacker beendet.





Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualer Abteilung



Bericht: Cara-Mia und Octavia (9c)